

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

24. Dez. 1946

Blatt 1924

Franszösische Geldspende für bedürftige Kinder

=====

Der französische Hochkommissar für Österreich, General Bethouart, hat dem Bürgermeister der Stadt Wien heute eine Spende von 20.000 S übermittelt, die zur Unterstützung bedürftiger Kinder der französischen Zone Wiens bestimmt ist. Der Bürgermeister hat dem General für diese Spende den Dank der Stadt Wien übermittelt.

Weihnachten in den Spitälern

=====

In bescheidenem Maß, wie es heuer eben möglich ist, feiern auch die Krankenhäuser das Weihnachtsfest. Bürgermeister General Dr. h. c. Körner besuchte auch gestern wieder einige Feiern um den Patienten, Ärzten und Pflegerinnen persönlich die Glückwünsche der Stadt Wien zu überbringen.

Gestern nahm der Bürgermeister an den Weihnachtsfeiern in der Lungenheilstätte Baumgartnerhöhe und in mehreren Pavillons des Krankenhauses der Stadt Wien und des Altersheimes Lainz teil. Die Freude über das Erscheinen des Bürgermeisters war überall außerordentlich groß. Besonders aber bei den Pflöglingen der Lainzer Versorgung. Der Bürgermeister dankte allen Ärzten, Schwestern und Angestellten für ihre aufopfernde Arbeit im Dienst der Menschlichkeit und wünschte den Kranken baldige Genesung in einer besseren Zukunft.

Die Weihnachtsfeiern im Alterheim Lainz wurden noch verschönert durch künstlerische Darbietungen der Chorvereinigung "Jung Wien" unter Leitung von Prof. Leo Lehner. Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsgedichte sprachen Luise Prasser, Stella Veith und Harry Harranth. Die künstlerische Leitung hatte Adolf Ario.

In Vertretung des Bürgermeisters nahmen an den Weihnachtsfeiern der übrigen Wohlfahrts- und Krankenanstalten der Stadt Wien die Vizebürgermeister Speiser und Weinberger sowie die übrigen Mitglieder des Stadtsenates teil.

Entfallende Sprechstunde

=====

Freitag, den 27. Dezember 1946 entfällt die Sprechstunde bei Vizebürgermeister Weinberger.

Nach den holzsparenden Dächern - nun auch holzsparende

=====

Deckenkonstruktionen.

=====

Der große Holzmangel im Wiederaufbau hat die Gemeinde Wien veranlaßt, alle erdenklichen Maßnahmen zu treffen, um bei den Wiederherstellungsarbeiten soviel als möglich von diesem kostbaren Material einzusparen. So wie sie vor einiger Zeit einen Wettbewerb für die beste Lösung holzsparender Dachkonstruktionen mit ausgezeichnetem Erfolg veranstaltet hat, der sich in der Bauwirtschaft noch lange günstig auswirken wird, hat die Gemeinde in konsequenter Weiterführung dieses Grundsatzes auch einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen und Ideen für holzfreie Deckenkonstruktionen aus Fertigteilen ausgeschrieben.

Das Ergebnis dieses Deckenwettbewerbes liegt nun vor. Es wurden insgesamt 54 Konstruktionsideen dem Stadtbauamt eingereicht. Die Jury, die unter dem Vorsitz des amtsführenden Stadtrates für das Bauwesen Franz Novy tagte, hat folgende Preisträger nominiert:

1. Preis Oberbaurat Dr. Aladar Pecht, Kennwort "Meteor",
 2. Preis Stadtbaumeister Karl Pönninger, Kennwort "Winkelstegdecke",
 3. Preis Assistent Dr. Fritz Pfeffer, Kennwort "Treff AB".
- Weiter wurden sechs Entwürfe durch Ankäufe ausgezeichnet

und zwar:

1. "Wechselbalg", Techniker Robert Mifka,
2. "Aufbau", Fa. Pittel & Brausewetter,
3. "Vergußdecke", Ziv. Ing. Dr. Walter Klug,

4. "Doppel I-Steg", Stud.arch. Karl Kirchner,
5. "Schnellbau", Fa. Universale, und
6. "Omega", Baumeister Ing. Ladislaus Zdrahal.

Es ist erfreulich zu sehen, daß das rege Interesse in der Baufachwelt zu so ausgezeichneten Ergebnissen geführt hat. Die daran interessierten Wiener - und wer wäre an der Holzersparris heutzutage in Wien nicht interessiert - werden eingeladen, die frei zugängliche Ausstellung der eingereichten Entwürfe in der Zeit vom 6. bis 18. Jänner 1947 zu besuchen. Der Ort der Ausstellung ist das Nordbuffet im Neuen Wiener Rathaus, Stiege 6, 1. Stock. Die Ausstellung ist an allen Werktagen in der Zeit von 8 bis 18 Uhr geöffnet.